

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schon um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr bin ich draußen und mache mich fertig. In der Höhle kann man ja den Säbel und das Koppel nicht umschallen, es ist zu eng drinnen. Die Sporen hab' ich natürlich gleich in der ersten Stunde im Schützengraben abgelegt, denn man bleibt damit ja ewig im Stroh hängen.

Zugweise lasse ich die Kompagnie heraustrreten, umhängen und lautlos abmarschieren. Daß nur keiner raucht, daß keiner hustet, keiner schwagt!

Andere halten also jetzt die Wacht. — Lebt wohl, Kameraden!

In der zur Ruine zusammengeschossenen Ferme melde ich dem Obersleutnant die Kompagnie und bekomme den Befehl, eine Meile weiter südlich Alarmquartier zu beziehen.

Lautlos, seltsam stumpf, marschieren wir durch den Morgen Nebel.

Als es heller wird, beginnt in dem von uns verlassenen Gebiet wieder das Artilleriefeuer. Unterwegs ein Halt. Hier steht unsere Bagage. Die Küche hält warmen Kaffee für uns bereit, und da ist auch mein Bursche mit meinen beiden Pferden.

Ich trete zu den Tieren hin, lehne meinen Kopf an den Hals der braunen Stute, dann das Gesicht, die Augen. Und ich glaube, ich war einen